

UNSER TAMSWEG



FOLGE 201 - MAI 2017 - AMTLICHE MITTEILUNG

SCHLOSS KUENBURG - EIN JUWEL BLÜHT AUF

Generalsanierung vom Schloss

Seit neun Monaten laufen die umfangreichen Arbeiten für die Generalsanierung des Schloss Kuenburg im Tamsweger Marktzentrum.



GUTES BEWAHREN – OFFEN FÜR NEUES



Facelifting für „Unser Tamsweg“

Nach mehr als zwölf erfolgreichen Jahren erscheint mit dieser Ausgabe von „Unser Tamsweg“ die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Tamsweg in einem überarbeiteten und der Zeit angepassten Design.

Neben dem modernen Erscheinungsbild wurde bei der Erarbeitung des neuen, mit professioneller Unterstützung durch „Die Medienwerkstatt GmbH“ entwickelten Zeitungskonzeptes ein Hauptaugenmerk auf noch besser lesbare Information in Schrift und Bild gelegt. Mit Hilfe von sehr flexiblen Grafikelementen wird den Leserinnen und Lesern eine gewisse Lebendigkeit vor Augen geführt werden, ohne Unruhe zu verbreiten.

„Jeder darf dabei sein.
Wir freuen uns auf
Rückmeldungen.“

Das Redaktionsteam freut sich sehr, nach einer intensiven Vorbereitung die erste Ausgabe im neuen Design „vom Stapel“ laufen zu lassen und nimmt Anregungen und Rückmeldungen dazu sehr gerne entgegen. Gewissermaßen als „Schaufenster der Gemeinde“ sollte dieses beliebte Medium weiterhin viel Freude bereiten. Je mehr Tamswegerinnen und Tamsweger ihren Beitrag leisten – ob mit Bildern oder Worten –, umso erfolgreicher und interessanter wird die Zeitung.

Die Gemeindezeitung im Wandel der Zeit

Vor genau 40 Jahren erschien die allererste Ausgabe von „Unser Tamsweg“. Die Bilder zeigen die Entwicklung von 1977, 2004 und 2017.

Weitere Informationen

www.tamsweg.at
www.facebook.com/marktgemeindetamsweg
www.gem2go.at/Tamsweg

Impressum

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg

Für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich: Bgm. Georg Gappmayer

Titelbild: Marktgemeinde Tamsweg

Redaktionsteam: Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Bodo Rossberg, Monika Schitter, Julius Schmalz

Design & Layout: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, www.diemedienwerkstatt.info

Fotos: Marktgemeinde Tamsweg, SALK, Kinderland Pagitsch, Pfarrkindergarten Tamsweg, Landjugend Tamsweg, Tourismusverband Tourismus Lungau, OGV Tamsweg, Katholische Frauenbewegung, Berg- und Naturwacht Lungau, Martha Esterbauer, Fabian Hutter, Bibliothek Tamsweg, Bergrettung Tamsweg, Dorfgemeinschaft Wölting, Michael Hoffmann, Walter Egger, Christof Reich, Notburga Löcker, RAIBA Tamsweg, Google Maps, Freepik, Shutterstock

Fotos Freud und Leid: Fotostudio Roland Holitzky, Rupert Mühlbacher, Marktgemeinde Tamsweg, Privat

Druckabwicklung: DMWS

© 2017 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

LIEBE TAMSWEGERINNEN, LIEBE TAMSWEGER!



Bereits um 500 v. Chr. hat der griechische Philosoph Heraklit von Ephesos festgehalten: Die einzige Konstante in unserem Leben ist die Veränderung!

Dieser laufenden Veränderung sind auch wir, die Mitglieder der Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister permanent verantwortlich. Die Herausforderung dabei ist, rechtzeitig zu planen und erforderliche Schritte zu setzen, um ein harmonisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinde – abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen und Bedürfnisse – bestmöglich zu unterstützen.

Schloss Kuenburg

Unser historisches Juwel mitten im Markt blüht immer mehr auf und erstrahlt in neuer Pracht. Die Sanierungsarbeiten schreiten zügig voran, der Zeitplan mit geplanter Fertigstellung im September 2017 wird eingehalten. Nach jetzigem Stand können auch die veranschlagten Kosten von EUR 4,3 Mio. exakt eingehalten werden. Dies ist gerade bei einem historischen Gebäude, wo das tatsächliche Ausmaß der notwendigen Aufwendungen oft erst bei Inangriffnahme des jeweiligen Arbeitsschrittes sichtbar wird, wahrlich eine Meisterleistung der Baubegleitung. Herzlichen Dank dem Planungsbüro, der Bauleitung und unserem Bauamt. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Verkehrskonzept

Die schrittweise Umsetzung des Verkehrskonzeptes ist ein wichtiger Teil unserer und meiner Arbeit. Dieses Verkehrskonzept wurde in einem Bürgerbeteiligungsprozess unter Mitwirkung von Fachbeamten des Landes (SIR), professionellen Verkehrsplanern und Architekten, den politisch Verantwortlichen

„**Unser historisches Juwel
mitten im Markt blüht
immer mehr auf und
erstrahlt in neuer Pracht.**“

der Gemeinde, Vertretern von Wirtschaft, öffentlichem Verkehr, Tourismus und engagierten Tamsweger Bürgerinnen und Bürgern in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Peter Fuchsberger erarbeitet.

Nach Neugestaltung der Schmalzkreuzung, Versetzung der Kapelle und Umwidmung der Friedhofstraße zur Bundesstraße, dem Bau des Kreisverkehrs am Lasabergweg mit Neuregelung für Schulbusse und Schulweg, der Neugestaltung des Postplatzes und der Errichtung einer Linksabbiegespur in der Zinsgasse wurde die Umgestaltung der Kirchengasse zur Einbahn als zentraler Punkt in der Verkehrsführung in Angriff genommen.

Infrastruktur Preber

Die Arbeiten am Kanal samt Verlegung eines Stromkabels haben bereits begonnen. Langfristiges Ziel dieser Maßnahmen ist es, die derzeitige Nutzung unseres Prebergebietes als einzigartiger Erholungsraum und Naturjuwel weiterhin zu ermöglichen, Bestehendes zu erhalten und verträglich zu gestalten. Neben der Ludlalm und dem Hotel am Preber werden sich fünf bestehende Almhütten am Anschluss an die neue Infrastruktur beteiligen. Der Neubau der Ludlalm unter dem Bauherrn Kommissär und Installateurmeister Reinhard Wieland schreitet zügig voran und wird nach Auskunft des Betreibers mit 1. Juli der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Vereine, Ehrenamt

Ich durfte wieder bei vielen Jahreshauptversammlungen unserer Vereine dabei sein und konnte mich dabei von einem enorm engagierten, sozial unbezahlbarem und kameradschaftlich ausgezeichnetem Vereinsleben überzeugen. Ich bedanke mich bei allen ausgeschiedenen und neuen Mitgliedern in den Vorständen für ihre verantwortungsvolle und pflichtbewusste Arbeit. Stellvertretend darf ich auf die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 70 Jahre SC Tamsweg und 70 Jahre Landjugend Tamsweg hinweisen. Bitte besuchen Sie diese Feierlichkeiten und erweisen Sie den Verantwortlichen durch Ihr Dabei-Sein die Ehre.

So ist neben der Konstante „Veränderung“ die Konstante der „Beständigkeit“ in Beziehungen und – im Rückblick auf das Osterfest – die Konstante der „Beziehung zu Gott“, ein wahrlicher Anker in unserem Leben.

Diesen Anker wünsche ich ihnen allen verbunden mit den besten Grüßen für den Frühling!

Euer Bürgermeister

Georg Gappmayer



GESCHICHTE ATMEN - ZEITGEIST LEBEN

Schloss Kuenburg wird ein
„Ort der Begegnung“



Im Sommer des vergangenen Jahres erfolgte der Startschuss für die umfangreichen Sanierungsarbeiten beim denkmalgeschützten Schloss Kuenburg. Derzeit herrscht Hochbetrieb im gesamten Baustellenbereich. Die Arbeiten stellen nicht zuletzt aufgrund der sensiblen Bausubstanz für alle Projektbeteiligten eine große Herausforderung dar.

Zwischenzeitlich wurden alle Räumlichkeiten im inneren des Gebäudes vom „Staub der Zeit“ befreit und bekommen zusehends Strahlkraft. Die aufwändige Restaurierung der eindrucksvollen Stuckdecken in den Prunkräumen Lederwaschsaal und Bibliothek konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Die Sanierung der Fassade wurde im April in Angriff genommen.

Um ein abgerundetes Gesamtbild zu ergeben, werden auch die Außenanlagen einer Revitalisierung unterzogen: Ein barrierefreier Zugang zum Schlosspark, ein überdachter Fahrradunterstand und die Neugestaltung im Bereich des Hauptportals in der Kirchengasse sind einige davon.

Eine zusätzliche Maßnahme, um das entstehende Schmuckstück für den Betrachter ins rechte Licht zu rücken, ist die Umsetzung der Einbahnregelung in der Kirchengasse im



Zuge des Verkehrskonzeptes. Durch Verlagerung der Parkplätze auf die gegenüberliegende Seite wird der ungehinderte Blick auf das Barocke Palais frei.

Im heurigen September wird das Schloss laut Bauzeitplan im neuen Glanz erstrahlen und sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Nach derzeitigem Stand können sowohl

der Kostenrahmen als auch der Terminplan präzise eingehalten werden.

Tag der offenen Tür

Im Rahmen des „Tages des Denkmals“ stehen die Türen am 24. September 2017 für Besucher offen. Die offizielle Eröffnungsfeier wird im Frühjahr 2018 stattfinden.

Der Wandel

Bild links: Gelungene Stuck-Restauration in den Prunkräumen.

Bild oben: Eindrucksvolles Gewölbe im Erdgeschoß

Bild unten: Parkseitige Außenfassade eingerüstet

“ Die Räumlichkeiten werden vom Staub der Zeit befreit und bekommen zusehends Strahlkraft.



Fakten

Seit 1954 ist das Schloss Kuenburg bereits im Besitz der Gemeinde.

Die ersten Erwähnungen von Schloss Kuenburg gehen auf Anfang des 15. Jahrhunderts zurück, die Rede ist von einem Stöckl und einem Holzhaus mit Badstube und gemauertem Kasten. Es folgten mehrere Umbauten der Kuenburgs, Mitte des 16. Jahrhunderts wurde Christoph von Kuenburg zum Pfleger von Moosham ernannt, die Familie Kuenburg begann mit dem Ankauf von Gütern. Nach einem Brand 1742 wurde das Schloss zu einem Barockpalais umgebaut. Nach der Generalsanierung werden ab Herbst wieder zahlreiche Vereine und Institutionen im historischen Gebäude Platz finden und Schloss Kuenburg zu einem „Ort der Begegnung“ im unmittelbaren Zentrum von Tamsweg machen.





TAGESZENTRUM IN SAUERFELD

dem Löschzug Sauerfeld als Lager- bzw. als Umkleideräumlichkeit, der Klassenraum als Aufenthaltsbereich. Der ehemalige Werkraum wird für Vereine und Sängler adaptiert und soll auch als Besprechungsraum zur Verfügung stehen. Der Turnsaal wird wie bisher von der Volksschule Seetal sowie künftig zusätzlich auch vom Tageszentrum für Senioren genützt.

Senioren im Obergeschoß

Im Obergeschoß entsteht ein Tageszentrum für Senioren. Dabei wird auf Barrierefreiheit geachtet. Der östliche Gebäudeteil steht wie bereits bisher dem Pfarrkindergarten Tamsweg-Sauerfeld zur Verfügung.

Dachgeschoß

Im Dachgeschoß finden sich ostseitig weiterhin unverändert Räumlichkeiten für den Pfarrkindergarten. Der westliche Teil soll für eine Ärztwohnung, für Räumlichkeiten für Physiotherapie sowie die Jungschar genutzt werden.

Das Schulgebäude in Sauerfeld spielt für die Dorfgemeinschaft eine bedeutende Rolle. Im Hinblick auf die zukünftige Nutzung wird das Gebäude einer thermischen Sanierung unterzogen. Ein modernes Heizsystem mit erneuerbarer Energie ersetzt die bestehende Ölheizung, die Haus- und elektrotechnischen Anlagen sowie die brandschutztechnischen Einrichtungen werden generalüberholt.

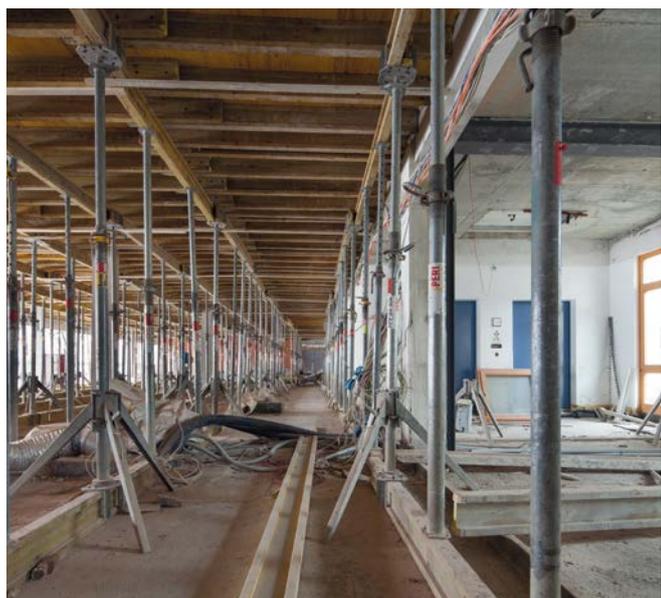
Viele Gemeinden kämpfen mit einem eklatanten Rückgang der Schülerzahlen. Auch der Tamsweger Pflichtschulbereich muss sich dieser Entwicklung stellen und entsprechende Maßnahmen treffen. Die Zusammenlegung der beiden Hauptschulen zu einer Neuen Mittelschule vor rund vier Jahren war ein erster Schritt, nun folgt mit der Schließung der VS Sauerfeld der nächste. Am Freitag, dem 7. Juli 2017, geht eine Ära zu Ende: Dieser Tag wird für SchülerInnen und Lehrpersonal der letzte Schultag im VS-Gebäude Sauerfeld sein.

Das Schulgebäude wird im Zeitraum Juli bis Dezember 2017 einer Generalsanierung unterzogen und soll zukünftig multifunktional genutzt werden. Zusätzlich zu den derzeitigen Nutzern, wie dem Pfarrkindergarten Tamsweg-Sauerfeld, einer Physiotherapie-Praxis und einer Ärztwohnung werden zukünftig auch weitere Einrichtungen Quartier finden.

Neue Nutzung des Erdgeschoßes

Im Erdgeschoß wird an der Westseite ein Garagenzubau für die Freiwillige Feuerwehr errichtet. Die bestehende Garage dient künftig

LANDESKLINIK TAMSWEG



Die Bauarbeiten in der Landes Klinik Tamsweg laufen auf Hochtouren. Bis Anfang 2019 werden vom Land Salzburg rund EUR 23 Mio. in die Generalsanierung investiert, um den künftigen strategischen und medizinischen Anforderungen gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk wird auf eine patientenorientierte, freundliche und helle Gestaltung des Hauses gelegt. Trotz der Bauarbeiten steht den Patienten das gesamte medizinische Angebot zur Verfügung. Zukünftig verfügt die Landes Klinik über 105 stationäre Betten.



Firstfeier

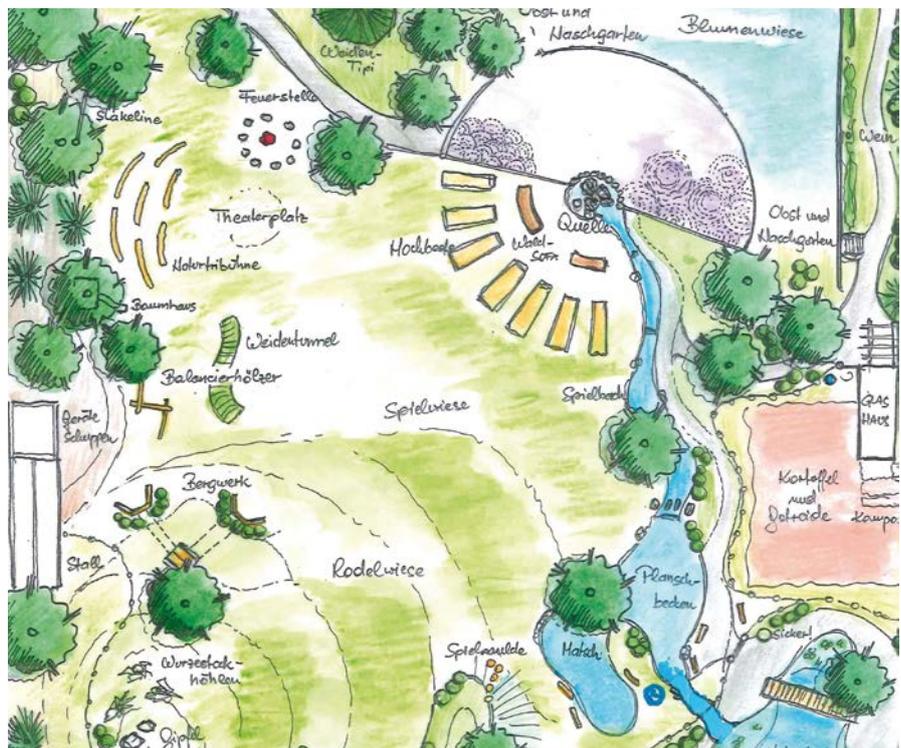
Foto: v.l.n.r.: Wirtschaftsdirektorin Mag. Andrea Schindler-Perner, Geschäftsführer Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler, Regionalleiter Mag. Reinhard Baumgartinger, Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Vazlav Ruzicka

BAUPROJEKTE IM GEMEINDEGEBIET



AKTUELLES AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

„Ausgeglichene, zufriedene, gesunde Kinder und Pädagoginnen sind unser Ziel.“



NatURSPIELplatz

Im Sommer 2016 wurde dem Kinderland Pagitsch das Prädikat „Gesunder Kindergarten“ von AVOS verliehen. Bereits dieses Jahr erwartet die Kinder ein neues spannendes Projekt mit Selbstversorger-Garten, Bienenweide, Biotop und viele gesundheitsfördernde Maßnahmen mehr. Ein Hügel zum Rutschen, eine „Matsch-Baustelle“ und eine kleine Waldfläche werden ebenfalls zum Angebot gehören. Die Bagger sind bereits aufgefahren und es wird eifrig am Projekt gebaut.

Bei jedem Wetter nutzen die Pädagoginnen des Kinderlandes Pagitsch mit Ihren Sprösslingen mehrmals täglich den Außenspielbereich. Seit Jahren gibt es wöchentliche Wald- und Wiesentage für alle Kinder der Krabbelgruppe und der beiden Alterserweiterten Gruppen. Aus organisatorischen Gründen gilt dies derzeit leider nicht für die Kinder der Nachmittagsgruppe.

Zukünftig strebt das Kinderland Pagitsch noch mehr Naturnähe und – passend für den Lungau – Ursprünglichkeit an. Neben den ausgebilde-

ten Wald- und Kräuterpädagoginnen bringt das gesamte Team genügend Überzeugung und Fachwissen für das Projekt „NatURSPIELplatz“ mit.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, und Dank dem reichen Erfahrungsschatz der Eltern und Großeltern wird eine starke Gemeinschaft gefördert, ganz nach dem Motto: „Intergenerativ alte Strukturen neu entdecken und wieder schätzen lernen“.

Die Firma Pagitsch mit dem Kinderland ermöglicht den Kindern auf mehr als 3.000 m², die gesunde Lebensweise von Mensch und Tier in kindgerechter Umgebung zu erfahren und zu erleben. „Ausgeglichene, zufriedene, gesunde Kinder und Pädagoginnen sind unser Ziel“, so die Leiterin des Kinderlandes, Anja Jesner.

Bei Fragen und für unverbindliche Informationen:

Kinderland Pagitsch, Tel. +43 (0)6474 8191 170 oder per E-Mail an kinderland1@pagitsch.at.

Faschingsumzug des Pfarrkindergartens

Sämtliche Informationen über den Pfarrkindergarten Tamsweg - Sauerfeld, insbesondere über Gruppen, Organisation und Termine, sind auf <http://www.pfarrkindergarten-tamsweg-sauerfeld.at/> abrufbar.

Die Marktgemeinde Tamsweg hat in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. März 2017 die Einrichtung eines Kindergartenbeirates beschlossen. Zum Vorsitzenden wurde Vizebürgermeister Bernhard Prodingler bestellt. Zwischenzeitlich wurde bereits die erste Beiratssitzung abgehalten.



BADEINSEL – STARK IM TREND

Mit einem bemerkenswerten Photovoltaik-Projekt folgt die BadeINSEL dem Trend zu alternativer Energie und wird noch in diesem Jahr einen Teil des Strombedarfes selber produzieren.

Die geplante Anlage wird den Großteil der Dachfläche des Hallenbadgebäudes in Anspruch nehmen und jährlich einen Ertrag von mindestens 45.000 kWh bringen, was einem durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 15 Haushalten entspricht. Die erzeugte Strommenge wird nahezu zu 100 Prozent für den Eigenbedarf im Badebetrieb verwendet.

Infrarotkabine bewährt sich

Bereits bestens etabliert hat sich bei den Badegästen die neue Infrarot-Kabine. Die darin verwendeten hochwertigen Thera-Med Vollspektrumstrahler geben ihre Strahlung im gesamten Infrarotspektrum ab und sorgen damit für besonders angenehme tiefenwärmende Wirkung.

Ankündigung Sommertour

Als besonderes Highlight im heurigen Sommer wird erstmals die „Raiffeisen Pool & Games Tour 2017“ am 12. Juli 2017 in der BadeINSEL Station machen. Ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß im Wasser und an Land wird einen erlebnisreichen Badetag in der BadeINSEL garantieren.



“ Schon daran gedacht?
Saisonkarten ab Mitte Mai erhältlich.

TOURISMUS LUNGAU

Tamsweg, St. Andrä, Ramingstein und Lessach haben mit der Gründung des Tourismusverbandes „Tourismus Lungau“ einen gemeinsamen touristischen Weg eingeschlagen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ wird in Zukunft an einem Strang gezogen. Mit 1. Jänner 2017 trat diese Neuregelung in Kraft. Seither ist schon einiges geschehen. Dazu gehört unter anderem die Wahl eines Ausschusses bzw. eines Vorstandes bestehend aus Mitgliedern aller vier Orte, die Zusammenführung des Budgets und die Aktivierung der gemeinsamen Webseite www.tourismuslungau.at. Gleichzeitig wurden für die Gästeanfragenbeantwortung einheitliche Drucksorten gestaltet. Neue Prospekte sind in Ausarbeitung. So liegen beispielsweise die Wanderkarte „Aussichtsreich“ und das neue Imageprospekt bei den vier Infostellen auf.

Ein weiterer Schritt war die Aufnahme von Betrieben bei den Warengutscheinen. So können Kunden die Warengutscheine künftig zusätzlich zu den Betrieben in Tamsweg auch in Ramingstein, St. Andrä und Lessach einlösen.

Durch den Erwerb der Reisebürokonzession für Incoming ist es künftig auch möglich, Reisebürogeschäfte abzuwickeln.



**TAMSWEG • ST. ANDRÄ
RAMINGSTEIN • LESSACH**

“ Das Motto von Tourismus Lungau:
Gemeinsam sind wir stärker!

„Wir sind überzeugt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben und sehen gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft. Mit Sorgfalt achten wir auf Lebensqualität, auf das Erscheinungsbild unserer Orte und den Schutz unserer Naturlandschaften“, so Obmann Egon Setznagel.



Radwegfest

Einweihung des Radweges
St. Andrä - Tamsweg
Fr. 9. Juni 2017, ab 10:00 Uhr

Der Verlauf

Der Taurachradweg führt von Mauterndorf über St. Andrä bis nach Tamsweg. Im Bereich der Zinsgasse wurde von der Kreuzung Hans-Schmid-Straße bis zur Kreuzung Bröllsteig ein Radfahrstreifen angebracht. Ausgehend von der Mehlhartlbrücke erstreckt sich der Planetenlehrpfad entlang des Radweges in Richtung St. Andrä.

Radwegfest

Der Radweg von Tamsweg nach St. Andrä und weiter in Richtung Mariapfarr und Mauterndorf ist bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. Nach Abschluss der letzten Gestaltungsarbeiten im Bereich der Taurach nach dem Campingplatz wird das Radweg-Teilstück nun offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Die Gemeinden St. Andrä und Tamsweg laden am Freitag, den 9. Juni 2017 gemeinsam mit dem Tourismusverband Tourismus Lungau zu einem Radwegfest im Bereich des Rastplatzes St. Andrä/Wölting ein. Beginn des offiziellen Festaktes mit Vertretern aus Politik und Geistlichkeit ist um 10:30 Uhr. Fahrradausstellungen von den Firmen Radfux und Intersport Frühstückl wird es dabei ebenso geben wie einen Info-Stand der Polizei. Ein Radakrobat aus Kärnten wird seine Stunts vorführen.

Wichtige Info

Für alle, die mit dem Rad anreisen, gibt es ein Getränk und ein Paar Würstl gratis. Die Taurachbahn ist an diesem Tag unterwegs und fährt den Bahnhof Wölting an.

Jubiläumsfest

Die jubilierende Formation der Tamsweger Landjugend freut sich auf zahlreiche Fest-Teilnehmer.



70 Jahre Landjugend Tamsweg

Bereits im Jahre 1947 wurde die Landjugend Tamsweg gegründet und zählt somit zu den ältesten Landjugendgruppen des Landes Salzburg. Wir blicken auf 70 Jahre erfolgreiche und wertvolle Jugendarbeit zurück, auf eine Zeit voller Erlebnisse und unvergesslicher Momente. Unser 70-jähriges Bestandsjubiläum wollen wir natürlich im gebührenden Rahmen feiern!

Das Jubiläumsfest startet am Freitag, den 30. Juni 2017 ab 19:00 Uhr beim Festgelände am BadeINSEL-Parkplatz mit einem „Firmen- und Vereinsstammtisch“. „Die Lungauer“ sorgen für Unterhaltung im Festzelt. Im Partyzelt heizen „DJ LenZinger & DJ PowerPausch“ an beiden Tagen die Stimmung an und sorgen für beste Partylaune.

Am Samstag, den 1. Juli 2017 findet um 14:30 Uhr der Festakt am Marktplatz mit anschließendem feierlichen Abmarsch zum Festgelände statt. Beim Festakt kann man viele Vereine aus Tamsweg, z.B. den Tamsweger und Wöltinger Samson, sowie die viele Landjugendgruppen aus dem Lungau und aus dem ganzen Land Salzburg bewundern. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von unseren Gastkapellen: der Landjungendmusik Unternberg und der Bürgermusik Tamsweg. Ab 21:00 Uhr rocken „Die Elchos“ bis in die Morgenstunden das Festzelt.

Vorab bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und Helfern, die mit uns für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich. Die Mitglieder der Landjugend Tamsweg freuen sich sehr, wenn ihr dieses Jubiläum gemeinsam mit uns feiert!

Landjugend Tamsweg



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!



Programm 25. Juni 2017

10:00 Uhr: Startschuss zeitgleich für die Läufe in den Startorten:

„Fitnesslauf“, „Genusslauf“, „Erlebnislaf“, „Nordic Walking“
„Panoramalauf“

13:30 Uhr: Startschuss zum „Integrationslauf“

am Tamsweger Marktplatz

15:00 Uhr: Start der Kinderläufe am Tamsweger Marktplatz:

„Windelmeile“, „Bambini“, „Mini“, „Juniors“

16:00 Uhr: Start der „3er Staffel“

Der fünfte Internationale Lungauer Murtalllauf wird auch dieses Jahr wieder ein Mega-Sport-Event für alle Laufinteressierte, vom Hobbyläufer bis hin zum „Laufprofi“. Am Sonntag, den 25. Juni um 10:00 Uhr wird in allen Startorten wieder gleichzeitig der Startschuss fallen. Der attraktive Streckenverlauf entlang der Mur von St. Michael über St. Margarethen und Unternberg bis zum Zielort Tamsweg bietet den Teilnehmern ein reizvolles Lauferlebnis, bei dem für die meisten nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund steht sondern das gemeinsame Lauferlebnis.

Das Anmeldeportal ist offen, die ersten 500 Anmeldungen werden mit einem Finisher-Shirt belohnt. Alle detaillierten Informationen zur Veranstaltung sowie das Anmeldeportal sind auf www.murtalllauf.at zu finden.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Teilnehmer und auf viele Zuschauer, die die Athleten entlang der Strecke anfeuern.





SPORTCLUB WIRD 70

Die erste Mannschaft des SC Tamsweg (1947-48)

Stehend v.l.n.r.: Gugenbichler, Janko, Maier, Schaithauer, Stürtz, Tonner, Frank und Frühstückl. Vorne v.l.n.r.: Mohr, Wurm, Moser

Viel Herzblut und Sportsgeist waren für die drei Tamsweger Unternehmer Georg Hochleitner, Ludwig Schader und Willi Stürtz Motivation genug, um 1947 die Geburtsstunde des heutigen SC Tamsweg einzuleiten.

Unter dem damaligen Namen „Union SK Tamsweg“ spielte das neu gegründete Team bis 1962 in der Lungau-Liga mit Mauterndorf, Moosham und St. Michael. Der erste Titel wurde im Meisterschaftsjahr 1950/51 nach Tamsweg geholt. 1957 bekam der Fußballverein den bis heute gültigen Namen. Nach der Ligareform im Jahre 1962 startete der SC in der 2. Klasse Süd, was erstmals zur Folge hatte, dass Auswärtspartien „übern Tauern“ oft sehr zeitaufwändig für die Spieler sein konnten.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 1971 der Fußballplatz auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im Jahre 1979 eröffnete der damalige Bürgermeister KR Josef Ehrenreich das „Tamsweger Sportzentrum“, welches seither Heimat für zahlreiche Sportvereine und Grundstein für deren sportliche Höhenflüge war.

Die erfolgreichste Zeit des SC Tamsweg war zwischen 1974 bis 1983. Beachtliche Erfolge in der Alpenliga sowie in der Regionalliga West, wo sich die besten Mannschaften aus Tirol, Vorarlberg und Salzburg gemessen haben, bleiben für viele Zeitzeugen und ehemalige Sportler unvergesslich. Die Jahre danach waren gekennzeichnet von einem ständigen Bergauf und Bergab im Salzburger Unterhaus. Nach durchwachsenen Jahren konnte sich die Tamsweger Mannschaft 2010 für die 1. Landesliga qualifizieren, in der sie seither konstante Leistungen erbringt.

Eine Bereicherung für den SC Tamsweg war im Jahr 2015 die Gründung der Sektion „Schwimmen“, die seither von Sarah und Silvia Bogensperger mit großem Engagement geleitet wird und immer wieder für beachtliche Erfolge sorgt.

Zu einer der wichtigsten Aufgaben des SC Tamsweg gehört seit jeher die Jugendarbeit. Der größte Teil der Leistungsträger im Verein entstammt aus den eigenen Nachwuchsmannschaften.



Die Gründung des SC Tamsweg

v.l.n.r.: Georg Hochleitner, Ludwig Schader, Mag. Andrä Gugenbichler, Willy Stürtz

Eröffnung des Sportplatzes am 27.06.1972



VOM PFLANZEN BIS ZUM ERNTEN

richtige Obstbaumpflanzung, Wühlmausfangkurs u.a.m. bilden weitere Schwerpunkte im Vereinsjahr. Zudem wird jährlich eine Blumenerden- und Obstbaumaktion durchgeführt. Dadurch konnten in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsschule mehr als 500 Obstbäume in der Region gepflanzt werden, was einen immensen Wert für die Kulturlandschaft sowie Natur und Insektenwelt darstellt. Um weitere Infos zum OGV zu erhalten, lohnt sich im Internet ein Blick auf die Homepage www.bluehendes-salzburg.at/tamsweg.

Obstbaumschnitt-Tipps

Generell kommt dem Zeitpunkt des Schnittes weniger Bedeutung zu als vermutet. Klassisch ist dieser im Frühjahr (kein Laub, deshalb eine bessere Orientierung), jedoch können während der gesamten Vegetations-

periode (Ausnahme während der Blüte!) spezielle Schnittmaßnahmen durchgeführt werden. Das sinnlose Zurückschneiden oder Einkürzen von Einjahrtrieben beim Baumschnitt ist einer der häufigsten Fehler, der gemacht wird. Zurückgeschnitten werden nur Leittriebe und der Mitteltrieb, so lange die Krone noch erzogen wird. Das Abschneiden der Triebe auf max. 2 cm (Stummelschnitt) soll überhaupt unterlassen werden, denn dies fördert ausnahmslos die Wasserschoßbildung. In Jahren, in denen der Blütenansatz sehr hoch ist, soll man kräftiger schneiden; wenn der Blütenansatz gering ist, wird nur schwach bis gar nicht geschnitten. Der Rückschnitt soll aber nie mehr als max. ein Viertel der Krone ausmachen, damit ein ertragreicher Fruchtansatz gewährleistet ist.

Mathias Gappmaier

Allgemein ist es vermutlich wenig bekannt, dass in Tamsweg einer der ältesten und aktivsten Obst- und Gartenbauvereine (OGV) und darüber hinaus auch einer der mitgliederstärksten des Landes Salzburg ansässig ist. Der Verein feiert 2018 das 90-jährige Bestandsjubiläum und hat mittlerweile über 260 Mitglieder jeden Alters. Jahr für Jahr versuchen die Verantwortlichen rund um Obmann Günter Anthofer ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen. Neben dem traditionellen Frühjahrsbaumschnitt treffen sich die Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder zum Veredelungskurs, Sommerschnittkurs und Schaufaufbrat'n, um nur einige der Aktivitäten zu nennen. Ausflüge, Fachexkursionen und spezielle Vorträge über die

Obstbäume

Günter Anthofer und Mathias Gappmaier geben interessierten Kursteilnehmern wertvolle Tipps.



ANGELFREUNDE AUFGEPASST

Herwig Bogensperger und sein Team vom 1. Tamsweger Fischereiverein betreiben für die Marktgemeinde Tamsweg die Fischerei am Prebersee. Neben Bach- und Regenbogenforellen bevölkern auch Saiblinge und Barsche das Fischgewässer.

Von Mai bis Ende September können Angelfreunde ihrem Hobby am idyllischen, auf rund 1.500 Höhenmeter gelegenen Prebersee nachkommen. Unter Beachtung der Fangbestimmungen (das Merkblatt liegt der Tagesfischerkarte bei) können pro Angler

und Tag maximal fünf Fische entnommen werden. Tagesfischerkarten kosten EUR 30,40 und sind im Rathaus, im Büro des Tourismusverbandes oder ab Juli bei der Ludlalm erhältlich.

Nach Beendigung des Fischens hat jeder Angler seinen Angelplatz in sauberem Zustand zu verlassen. Die Tagesfischerkarten, auf denen der Anfang unmittelbar nach dem getätigten Fang einzutragen ist, sind in den Postkasten bei der Infotafel am Parkplatz 2 zu werfen. Beeidete Aufsichtsorgane überwachen die Einhaltung der Fangbestimmungen.

Allen Angelfreunden wird ein kräftiges „Petri Heil“ und viel Freude beim Fischen am Prebersee gewünscht!



Laien-Defi montiert

Auf Initiative des Rotary-Club Lungau wurde im Rahmen eines umfangreichen Leader-Projektes in Tamsweg ein Laien-Defibrillator installiert. Dieser befindet sich öffentlich zugänglich am Marktplatz im Foyer der Sparkasse und soll in Notfällen Leben retten.

Ziel des Projektes ist, jede der 15 Lungauer Gemeinden mit einem Defibrillator an zentralen öffentlichen Plätzen auszustatten.

Kürzlich wurde im Rotkreuzgebäude in Tamsweg ein Schulungsabend abgehalten. Zahlreiche Tamswegerinnen und Tamsweger nutzten die Möglichkeit, sich mit dem Defi vertraut zu machen.

Jährlich sterben in Österreich fast 15.000 Menschen an plötzlichem Herztod. Ersthelfer können mit Herzdruckmassage und dem Einsatz eines Laien-Defis die Überlebenschancen der Betroffenen von derzeit 11 auf bis zu 70 Prozent erhöhen.



Katholische Frauenbewegung sammelt für Osteuropa

Die diesjährige Osteuropa-Sammlung der Katholischen Frauenbewegung findet am 9. Mai 2017 von 07:30 bis 19:00 Uhr statt. Bei der Sammelstelle im Bauhof der Marktgemeinde Tamsweg können beispielsweise folgende Sachspenden abgegeben werden: Sommer- und Winterbekleidung (gewaschen), saubere Schuhe, Spielsachen, Babyartikel, Hausrat (Geschirr, Lampen etc.), funktionierende Elektrogeräte, fahrbereite Fahrräder, Schultaschen und Schreibmaterial.

Bitte verpacken Sie die Sachspenden in stabile Kartons bzw. in durchsichtige Säcke. Die abgegebenen Artikel werden für gezielte Projekte in Albanien, Bulgarien, Rumänien und der Slowakei verwendet.



Krötentaxi

In einer gemeinsamen Aktion zwischen der VS Seetal, Polizei Tamsweg und der Berg- und Naturwacht Lungau fand Anfang April in Seetal ein „Amphibientag“ statt.

Die 12 Schülerinnen und Schüler der VS Seetal nahmen die Fallkübel mit den Amphibien und brachten sie an die andere Straßenseite. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 85 Kröten und 11 Frösche konnten durch den gewissenhaften Einsatz der Kinder zu den sicheren Laichgewässern gebracht werden.

“**unterricht einmal anders, naturnahe und praxisnahe – die Kinder waren begeistert.**“



STRUCKERKASERNE RÜSTET AUF

Die Meldung über den Fortbestand der Struckerkaserne war eine der positivsten im letzten Jahr, nicht nur für Tamsweg, sondern für den gesamten Lungau. Zwischenzeitlich wird in der Kaserne eifrig gebaut: „Flugdächer“ – der militärische Ausdruck für Carports – sind am Entstehen. Insgesamt sollen 27 Fahrzeuge (LKW und PKW) in diesen neu errichteten KFZ-Unterständen Platz finden. Bereits abgeschlossen ist die Modernisierung des Soldatenheims. Beide Maßnahmen zusammen weisen ein Kostenvolumen von rund EUR 254.000 auf. Auch die zwischenzeitlich außer Betrieb genommene Tankstelle am Kasernengelände konnte vor ein paar Monaten wieder aktiviert werden.

Das Kaderpersonal und die Grundwehrdiener, die nun wieder regelmäßig in Tamsweg einrücken, freuen sich über die Investitionen in die militärische Infrastruktur. Zahlreichen Ansuchen um Aufnahme in den Heeresdienst beweisen, dass der Dienst in der Struckerkaserne wieder Zukunftsperspektiven aufweist und sehr geschätzt ist.



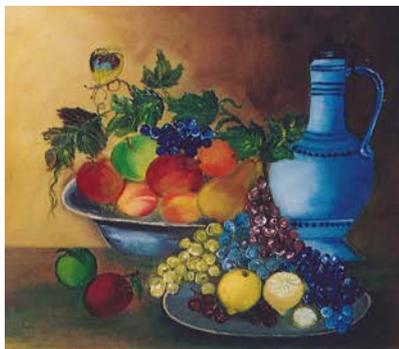
Baustelle Flugdächer

v.l.n.r.: Vzlt. Josef Wieland, OstWm. Martin Moser, Mjr. Reinhard Lüftenegger, Bgm. Georg Gappmayer

KUNST IM RATHAUS

Die künstlerische Ader liegt in der Familie

Ölgemälde von
Martha Esterbauer &
Fotokunst von ihrem Enkel
Fabian Hutter



Mit Martha Esterbauer und ihrem Enkel Fabian Hutter stellen ab Ende Juni 2017 wieder zwei heimische Künstler ihre Werke im Rathaus Tamsweg aus. Dass Oma und Enkel zur Ausstellung laden, hat es in dieser Form in Tamsweg noch nicht gegeben und besitzt deshalb einen besonderen Reiz.

Die Vernissage, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, findet am Freitag, dem 23. Juni 2017 um 18:30 Uhr im Rathaus statt. Die Werke von Esterbauer und Hutter können bis Oktober während der Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.



Workshop „Ihr Auftritt bitte“

Unter dem Titel „Ihr Auftritt bitte“ stand der halbtägige Workshop für die Lungauer Bibliothekarinnen und Bibliothekare. Die Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung, derzeitiger Standort der Bibliothek Tamsweg, eigneten sich hervorragend für diese Veranstaltung.

Referentin Sabine Kroy vermittelte auf spielerische und humorvolle Weise Wissenswertes rund um das Thema „Authentisch und selbstbewusst kommunizieren und vor Gruppen sprechen“. Mit vielen neuen Erkenntnissen und sichtlich gut gelaunt verließen die TeilnehmerInnen den Workshop, der übrigens zur Gänze vom Land Salzburg finanziert wurde.



Bergrettung Tamsweg: Peter Gappmaier neuer Ortsstellenleiter

Im Bild v.l.n.r.: Hannes Kocher (Bezirksleiter BR-Lungau), Balthasar Laireiter (Landesleiter BR-Sbg.), Hagen Bogensperger (scheidender Ortsstellenleiter BR-Tamsweg), Peter Gappmaier (neu gewählter Ortsstellenleiter BR-Tamsweg), Georg Schiefer (neu gewählter Stellvertreter d. Ortsstelle BR-Tamsweg), Bürgermeister Georg Gappmayer, Vizebürgermeister Hans-Peter Seitlinger

WÖLTING UNTER NEUER FÜHRUNG

Die Dorfgemeinschaft Wölting wurde im Jahr 1950 gegründet. Der Sinn und Zweck, so steht es im Gründungsprotokoll, ist ein „unbedingtes Zusammenwirken der Dorfbewohner“. Alljährlich wird am zweiten Samstag in der Fastenzeit die traditionelle Kameradschaftsführerwahl abgehalten.

Dabei treffen sich die verheirateten Männer, die Jungesellen und die Dorfmusik Wölting, um einen Kameradschaftsführer sowie einen Jungesellenpräses zu wählen. Im heurigen Jahr fiel diese ehrenvolle Aufgabe Georg Eberharth zu. Ihm zur Seite steht mit Gerhard Piendl der neue Wöltinger Jungesellenpräses. Die Aufgabe der beiden ist die Organisation von diversen dörflichen Veranstaltungen für die Dauer von einem Jahr. Der Bau des Osterfeuers, welches von den Jungesellen errichtet wird,

zählt zu einer der ersten Aufgaben im Jahreskreis. Besonders stolz ist die Dorfgemeinschaft auf den Erhalt des traditionellen „Gonesrena“, einem lustigen Fangspiel nach altem Lungauer Brauch. Für sämtliche Veranstaltungen steht seit dem Jahr 2014 ein in Eigenregie errichtetes Gemeinschaftshaus am Dorfplatz zur Verfügung.

Eine besondere Ehre und Freude für das ganze Dorf ist das Verspergen bei Hochzeiten sowie die Gratulation bei runden Geburtstagen. Eine alljährliche Maiandacht, ein Dorfausflug oder sonstige gesellige Zusammentreffen („Weibaabend“, Eisstockschießen, Jungesellenausflug) sind in Wölting nicht mehr wegzudenken. Zum Jahresausklang treffen sich die Dorfbewohner am Heiligen Abend am Wöltinger Dorfplatz zum Weihnachtsblasen.

“ Sinn und Zweck laut
Gründungsprotokoll:
„...unbedingtes Zusammenwirken
der Dorfbewohner.“

Kameradschaftsführer Georg Eberharth
und
Jungesellenpräses Gerhard Piendl



ALTERSJUBILARE

100. Geburtstag

Anna Lucchi

97. Geburtstag

Dipl.-Ing. Werner Heese

96. Geburtstag

Stefanie Stoff, Maria Fuchs

95. Geburtstag

Bertha Güntner, Hermine Steinlechner,
Maximilian Brauner

94. Geburtstag

Aloisia Gappmaier

93. Geburtstag

Ruth Kuhn, Rosina König

92. Geburtstag

Ignaz Steinwender, Johann Kendlbacher,
Dipl.-Ing. Dr. Heimo Kandolf, Maria Perner,
Emma Fuchs, Elisabeth Wirnsperger,
Mathilde Lüftenegger, Marianne Galler,
Marianne Klammer

91. Geburtstag

Maria Zitz, Anna Steinwender

90. Geburtstag

Walter Kirchhofer, Sophie Koch,
Josef Fuchsberger, Katharina Macheiner

85. Geburtstag

Hermann Fuchsberger, Ernestine Kirschner,
Ernst Piendl, Dipl.-Ing. Erhard Schwendenwein,
Herlinde Schmalz, Dkfm. Harald Müller,
Katharina Tarmann, Josef Hochleitner,
Josef Gappmaier, Erwin Bauer, Katharina Klemm

80. Geburtstag

Siegfried Werner, Peter Seitlinger, Rosa Zehner,
Reinhold Esterbauer, Franz Zitz, Gertrude Müller,
Maria Theresia Gappmaier, Zita Köglburger

GRATULATION ZUM 100. GEBURTSTAG

v.l.n.r.: Bgm. Georg Gappmayer,
Georg Hötzer, Jubilarin Anna Lucchi,
Gerlinde Hötzer, Eduard Koch



GOLDENE HOCHZEITEN



Maria und Wilhelm Scheuerer
November 2016



Theodora und Vinzenz Dröscher
November 2016

DIAMANTENE HOCHZEITEN



Anna und Ing. Markus Gfrerer
Jänner 2017



Cäcilia und Jakob Planitzer
Jänner 2017

VERSTORBENE

Fatima Arifi, geb. 1965

Anna Doppler, geb. Ferner, geb. 1928

Josef Fuchs, geb. 1938

Juliane Fuchsberger, geb. Tonner, geb. 1931

Elfriede Gappmaier, geb. Fuchsberger, geb. 1951

Cäcilia Greinmeister, geb. Hofer, geb. 1927

Siegfried Grillhofer, geb. 1944

Horst Grundnigg, geb. 1941

Maria Hönegger, geb. Taferner, geb. 1939

Frieda Klemm, geb. Jeßner, geb. 1929

Cäcilia Lassacher, geb. Santner, geb. 1950

Erna Löcker, geb. 1942

Katharina Löcker, geb. Gruber, geb. 1921

Franz Planitzer, geb. 1941

Romana Prandstätter, geb. Holzer, geb. 1930

Otto Rainer, geb. 1937

Franz Santner, geb. 1963

Harald Santner, geb. 1931

Johann Schwarz, geb. 1924

Walter Siegl, geb. 1940

Johanna Steinlechner, geb. They, geb. 1930

Albert Steinwender, geb. 1929

Franz Wagneder, geb. 1938

Alois Weichselbaumer, geb. 1938

Andrea Wneng, geb. Baier, geb. 1959

HOCHZEITEN



Lisa Maria Winkler & Christian Pritz
Tamsweg



Tri Handayani Ferawati & Michael Holzrichter
St. Andrä im Lungau



Ivana Zatovičová & Gerhard Klemm
Tamsweg

GEBURTEN



Matthias Peter
Andrea Moser-Dengg



Thomas
Ulrike Grall



Helena
Corinna Jonak



Magdalena Sophie
Elisabeth Kendlbacher



Sarah
Lisa Kandler



Viktoria Andrea
Beate Kocher



Emilia Franziska
Barbara Lehner



Paul Georg
Kristina Flatischler



David Marinus
Martina Offenbacher



Matthias Johann
Juliane Rexeisen



Theresa
Martina Santner



David
Karin Tockner



Markus
Claudia Schiefer



Leni Katharina
Katharina Eibisberger

Elias
Jaqueline Gappmaier

Emily
Melanie Pfeifenberger

Lena
Verena Zaller



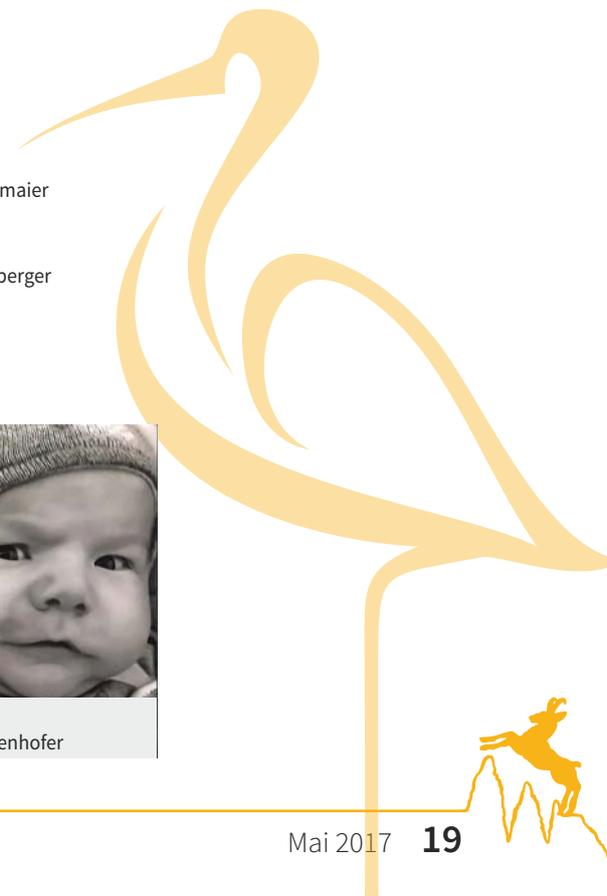
Constantin
Marlene Wieland



Paul
Margit Greinmeister



Clemens
Adelheid Siebenhofer



TAMSWEGER VERANSTALTUNGSTIPPS

Mai 2017

Sa, 13. Mai 2017 – 17:00 Uhr

Heimspiel
SC Tamsweg - SV Schwarzach
Alpenstadion Tamsweg

Mo, 15. Mai 2017 – 08:00 Uhr

Kirchtag
Marktbereich Tamsweg

Mi, 17. Mai 2017 – 19:30 Uhr

G'sundheit -
das g'sunde Kabarett der anderen Art
Pfarrsaal Tamsweg

Sa, 20. Mai 2017 – 10:00 Uhr

Erstkommunion in Sauerfeld
Kirche Sauerfeld

So, 21. Mai 2017 – 10:00 Uhr

Tag der Salzburger Museen
Heimatismuseum Tamsweg

Do, 25. Mai 2017 – 10:00 Uhr

Erstkommunion
Pfarrkirche Tamsweg

Juni 2017

Do, 1. Juni 2017 – 10:00 Uhr

Beginn der Sommersaison
im Heimatmuseum
Heimatismuseum Tamsweg

Sa, 3. Juni 2017 - So, 4. Juni 2017

70-Jahrjubiläum des SC Tamsweg
Sportzentrum Tamsweg

Sa, 10. Juni 2017 - So, 11. Juni

Zukunft Lehrling
Wirtschaftskammer & Marktplatz

Do, 15. Juni 2017 – 08:30 Uhr

1. Prangtag - Fronleichnam
Marktbereich Tamsweg

Fr, 16. Juni 2017 – 20:00 Uhr

Garnisons - Sommerfest
Struckerkaserne Tamsweg

So, 18. Juni 2017 – 08:30 Uhr

2. Prangtag - Leonhardsprangtag
zur Wallfahrtskirche St. Leonhard

Platzkonzerte

12.7.2017 - Bürgermusik Tamsweg
26.7.2017 - Dorfmusik Wölting
9.8.2017 - Lungauer Blasmusikanten
23.8.2017 - MV Alpenklänge Krakauebene

Samsonumzüge

14.6.2017 - 19:00 Uhr / Marktplatz Tamsweg
17.6.2017 - 19:00 Uhr / Marktplatz Tamsweg
22.7.2017 - 19:00 Uhr / Marktplatz Tamsweg
23.7.2017 - 14:00 Uhr / Marktplatz Tamsweg
6.8.2017 - 13:00 Uhr / Marktplatz Tamsweg
3.9.2017 - 13:30 Uhr / Wölting

Kirchenkonzerte St. Leonhard

20.7.2017; 27.7.2017; 3.8.2017; 10.8.2017,
17.8.2017, 24.8.2017, 31.8.2017
jeweils um 20:00 Uhr
in der Wallfahrtskirche St. Leonhard

Z'sammsitz'n in Tamsweg

5.7.2017; 19.7.2017; 2.8.2017; 16.8.2017
jeweils von 18:00 - 22:30 Uhr
am Marktplatz Tamsweg

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.tamsweg.at

Günstige Starterpakete für Jungunternehmer und Neugründer

Vom Logo über Briefpapier und Folder bis zur eigenen Webseite!



Tel.: +43 (0)676/9138804
info@diemedienwerkstatt.info

Dechant-Franz-Fuchs Str. 5 | 5580 Tamsweg
www.diemedienwerkstatt.info

Ihre regionale Werbeagentur mit internationaler Erfahrung

die MedienWerkstatt .info